

Nr. 21 - Samstag, 25.10.2025



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Stadt
Bedburg



Ich geh' mit meiner Laterne:

Leuchtende Martinszüge ziehen durch Bedburg



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Immer häufiger wird in den Medien das Thema „Alltag in der Kommunalpolitik“ beleuchtet. Vor allem, wenn sich engagierte Politikerinnen und Politiker aufgrund von Bedrohungen gegen sie oder ihre Familie von diesem Ehrenamt zurückziehen.

Deshalb möchte ich meine heutigen Zeilen den Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern hier in Bedburg widmen. Denn auch sie werden mittlerweile für ihr Tun immer häufiger öffentlich angegriffen und diffamiert. Dies vor allem in den sogenannten sozialen Medien. Wir wissen, so richtig sozial geht's da schon lange nicht mehr zu.

Es gibt nicht wenige Menschen, die wir selten bis gar nicht in den Ausschuss- und Ratssitzungen sehen, die keine Infoveranstaltung nutzen, sondern aus dem sicheren Zuhause die hiesige Politik kritisieren und angreifen. Dies ist sicher nicht exklusiv nur hier in Bedburg der Fall, aber es tut weh. Denn die Kommunalpolitik lebt von Freiwilligkeit, Engagement und damit verbunden von einem hohen Zeitaufwand. Viele Papiere müssen gelesen, Ortstermine wahr-

genommen, Entscheidungen besprochen und getroffen werden.

In die meisten Themen arbeitet man sich ein, denn wer weiß schon aus dem Stand, wie beispielsweise eine Kita gebaut und eine Schule modernisiert wird? Und dann ist da noch der wesentliche Teil der Arbeit, der Teil mit der Demokratie: Wir besprechen die alltäglichen Bereiche ebenso wie die Entscheidungen, die für Bedburgs Zukunft getroffen werden müssen. Wir bekommen von den Gremien ebenso wie von einzelnen Ratsmitgliedern immer neue Anregungen und prüfen diese auf Machbarkeit.

Wir sind uns häufig einig, genauso oft wird gestritten. Nicht immer kommen wir auf einen Kompromiss. Und dann entscheidet die Mehrheit. Was aber wichtig ist: Wir hören uns zu, wir nehmen uns ernst und wir respektieren die Regeln der Demokratie.

Dass Bedburg wächst und vieles so erfolgreich läuft, ist das Ergebnis vieler Menschen, die sich in unserer Kommunalpolitik engagieren – und dies teilweise seit vielen Jahren.

Ich möchte mich bei allen unseren Kommunalpolitikerinnen und Politikern von Herzen bedanken. Was Ihr leistet, ist nicht selbstverständlich und was Ihr manchmal aushaltet, lastet auf der Seele. Doch überwiegend bekommen wir, das sei auch betont, positive Rückmeldungen. Die meisten Bedburgerinnen und Bedburger sind sich der Arbeit ihrer VertreterInnen durchaus bewusst und schätzen sie.

Das ist der Treibstoff, der uns ab November nun in die nächste Amtszeit bringt. Wir werden alle bisherigen Ratsmitglieder und Amtsträger in Würde verabschieden. Und ich freue mich, wenn wir unsere Arbeit gemeinsam erfolgreich fortsetzen, mit neuen und bekannten Gesichtern. Danke Euch!

Blieben Sie zuversichtlich.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Lotsin durch den Papierdschungel: Rentenberatung ab jetzt im Rathaus

Diese Beratung ist für jede und jeden wichtig und sehr nachgefragt: Für Antworten auf alle Fragen rund um die Themen Rente und Rehabilitationsmaßnahmen mussten die Bürgerinnen und Bürger jedoch oft in andere Kommunen ausweichen. Seit dem 1. Oktober 2025 gibt Ihnen eine Expertin die Antworten hier vor Ort in Bedburg.

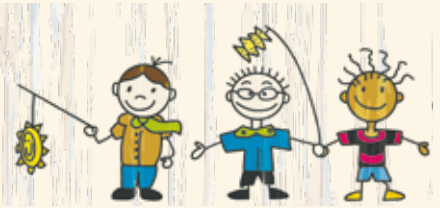
Für alle Ihre Renten- und Rehafragen ist ab sofort **Michaela Eckrodt** Ihre Ansprechpartnerin,

die über Ihre Arbeit sagt: „*Mir bereitet es Freude den Menschen zu helfen, vor allem, dass sie mit dem ganzen ‚Papierkram‘ klarkommen.*“ Michaela Eckrodt hat über 20 Jahre Erfahrung durch ihre Arbeit bei der Deutschen Rentenversicherung und steht Ihnen nach Terminabsprache (m.eckrodt@bedburg.de oder 02272/402-512) in der Bedburger Stadtverwaltung zur Verfügung.



Michaela Eckrodt steht Ihnen im Rathaus bei Renten- und Rehafragen zur Verfügung.

Martinsumzüge in Bedburg



Auch dieses Jahr heißt es wieder: „Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“. Wann und wo es für Eltern und ihre Kinder wieder „durch die Straßen, auf und nieder“ geht, haben wir in einer Übersicht für Sie zusammengefasst.

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Aufstellungsort
02.11.2025	17:00	Dorfgemeinschaft Broich e.V.	Kirmesplatz Gerhard-vom-Brugh-Straße
04.11.2025	17:00	Kita Blumenwiese	Kita Adolf-Silverberg-Straße
05.11.2025	17:00	Gemeinschaftsgrundschule Kirchherten	Kirche Kirchherten
06.11.2025	17:00	Anton-Heinen-Schule Kirdorf	Schule AHS Kirdorf/Kita Weltentdecker
07.11.2025	17:00	St. Martin Komitee Königshoven	Kindergarten Brunnenstraße
07.11.2025	17:00	SV Union Rath	Friedensstraße
08.11.2025	17:45	Bürgerverein St. Johannes Pütz	Kapelle Hochstraße
09.11.2025	17:00	St. Martin Komitee Kirch-/Kleintroidorf	Gemeindezentrum (alte Schule)
10.11.2025	17:00	Wilhelm-Busch-Schule Bedburg	Schulhof Wilhelm-Busch-Schule
11.11.2025	17:00	Kindergarten St. Lambertus	Kirche St. Lambertus, Marktplatz
12.11.2025	17:30	Martinus-Grundschule Kaster	Parkplatz ehem. Hallenbad, Harffer Schlossallee
13.11.2025	17:00	AWO Kindergarten Sterntaler	Kindergarten, Burgundische Straße
18.11.2025	17:30	AWO Kinderhaus Pustebume	Kindergarten, Am Pützbach 2a

Weitere Infos sowie die genauen Zugwege finden Sie auf unserer Homepage unter www.bedburg.de. Stand der Antragseinreichung vom 20.10.2025.

Für Kaster wird noch ein Pate gesucht

Neue Patin für den Bücherschrank in Bedburg

Seit geraumer Zeit gibt es im Bedburger Stadtgebiet drei öffentliche Bücherschränke, die von den Bürgerinnen und Bürgern zur Ausleihe, Tausch und Spende von Büchern genutzt werden können. Der Bücherschrank am Gemeindezentrum in Kirchtroisdorf wird dabei schon seit längerer Zeit gut betreut.

Nun freut sich die Stadt, dass für den Standort am Marktplatz in Bedburg eine neue engagierte Patin gefunden wurde. Die Bedburgerin Christine Bekker übernimmt die Organisation und betreut künftig den Bücherschrank. Christine Bekker ist selbst eine leidenschaftliche Leserin und möchte mit ihrem Engagement ein attraktives Angebot schaffen. Gleichzeitig hofft sie, dass durch den Bücherschrank noch mehr Bedburgerinnen und Bedburger Freude am Lesen finden und neue Bücher entdecken.

Mit Beginn der Patenschaft für den Bücherschrank in Bedburg möchte sie einen Buchclub ins Leben rufen, in dem sich Lesebegeisterte über Bücher austauschen können. Interessierte können sich dafür telefonisch oder per Mail bei der Bedburger Stadtverwaltung melden (redaktion@bedburg.de oder 02272/402-128).

Die Idee hinter den Bücherschränken ist so wirkungsvoll wie simpel: Ein offener Bücherschrank in der Nachbarschaft bietet für Groß und Klein kostenlosen Zugang zu informativer und unterhaltsamer Lektüre. Damit das Angebot attraktiv bleibt, ist die Rolle der Paten besonders wichtig.

Zu den Aufgaben gehört das regelmäßige Aufräumen, das Einstellen neuer, interessanter Bücher sowie das Entfernen alter, beschädigter und inhaltlich weniger attraktiver Exemplare. Die Bücherauswahl soll vielfältig, lesenswert und ansprechend sein. Nur so wird das Angebot für alle zu einem echten Gewinn.

Für den Standort in Kaster wird nun noch eine tatkräftige Person als Pate gesucht, die Lust hat, die Verantwortung für den Bücherschrank auf der Sankt-Rochus-Straße (Höhe Kreissparkasse) zu übernehmen und sich aktiv um die Buchauswahl sowie die Ordnung zu kümmern. Interessenten

können sich ebenfalls über die oben genannte E-Mail-Adresse oder telefonisch bei der Stadt Bedburg melden.

Wie kommen aber nun neue Bücher in den Bücherschrank? Idealerweise bringen Bürgerinnen und Bürger Bücher mit, die sie selbst begeistert haben, um sie mit anderen zu teilen. Im Gegenzug nimmt man sich ein neues Buch mit – so entsteht eine persönliche Empfehlung von Leser zu Leser. Zudem könnte eine kleine handgeschriebene Notiz, ins Buch gelegt, verraten, warum es sich lohnt, das Buch zu lesen.



Die Bedburgerin Christine Bekker (r.) kümmert sich ab sofort um den Bücherschrank auf dem Marktplatz. Interessierte Paten für den Bücherschrank in Kaster können sich bei Laureen Berg (l.) von der Bedburger Stadtverwaltung melden.

Weitere barrierefreie Haltestellen in Bedburg erhalten neue Wartehallen

Im Rahmen des fortlaufenden Projekts zur barrierefreien Umgestaltung der Bushaltestellen in Bedburg werden nun weitere Haltestellen mit modernen, überdachten Wartehallen ausgestattet. Betroffen davon sind Haltestellen des dritten Bauabschnitts, insbesondere in Kaster, Königshoven, Kirdorf und der Bedburger Innenstadt. Die neuen Wartehallen bieten den Fahrgästen Schutz vor Wind und Regen und erhöhen somit den Komfort bei schlechtem Wetter erheblich.

Seit Beginn des Projekts wurden in insgesamt drei Abschnitten rund 30 Haltestellen barrierefrei ausgebaut, einige davon sind bereits mit passenden Wartehallen versehen. Derzeit ist der vierte Bauabschnitt in Planung, in dem weitere 17 Haltestellen barrierefrei umgebaut werden. Ziel des Umbaus ist es, den öffentlichen Nahverkehr in Bedburg für alle Menschen zugänglich zu machen – ein gesetzlich vorgeschriebenes Vorhaben aufgrund neuer Regelungen im Personenbeförderungsgesetz.

„Wir freuen uns, mit dem Ausbau ein Stück mehr Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger in Bedburg zu schaffen und den ÖPNV noch attraktiver und komfortabler zu gestalten. Die Wartehallen richten wir – wo immer möglich – als Schutz vor Wind und Wetter ein. Daher bin ich sehr froh, dass nun auch weitere Haltestellen mit dem



Pünktlich zur kalten Jahreszeit erhalten die barrierefreien Bushaltestellen – wie hier an der Haltestelle „Friedrich-Ebert-Straße“ in Kaster – eine Wartehalle als Schutz vor Wind und Regen.

passenden Wetterschutz ausgestattet werden“, so **Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach**.

Die Maßnahmen zum barrierefreien Haltestellenausbau umfassen unter anderem die Installation eines taktilen Leitsystems für blinde und sehbehinderte Fahrgäste, die Anpassung der Bordsteinhöhen für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg sowie die Installation von Sitzgelegenheiten, Mülleimern und einer ausreichenden Beleuchtung an den Haltestellen.

Wo immer möglich, werden die Haltestellen nach den Plänen der Bedburger Stadtverwaltung

zudem mit überdachten Wartehallen ausgestattet. Aufgrund von Platzmangel oder anderen örtlichen Begebenheiten können die Wartehallen nicht an allen barrierefreien Bushaltestellen errichtet werden.

Die Baukosten des barrierefreien Ausbaus der bislang rund 30 Haltestellen werden zu 90 Prozent vom Zweckverband go.Rheinland gefördert.

Übersicht der Haltestellen mit neuen Wartehallen im 3. Bauabschnitt:

- Kaster, Friedrich-Ebert-Straße (Fahrrichtung Bahnhof Bedburg)
- Bedburg, Wiesenstraße (beide Fahrrichtungen)
- Kaster, Harffer Schlossallee (Fahrrichtung Bahnhof Bedburg)
- Bedburg, Kölner Platz (beide Fahrrichtungen)
- Bedburg, Rathaus (Fahrrichtung Kaster)
- Königshoven, Schützenplatz (beide Fahrrichtungen)
- Kirdorf, Alte Kirche (Fahrrichtung Glesch)
- Bedburg, Grundschule (Fahrrichtung Bedburg, neuer Standort der Haltestelle aktuell noch in Planung)

Bedburg erhält ab 2027 einen On-Demand-Verkehr

Öffentlicher Nahverkehr auf Bestellung

Bedburg erhält ab dem Jahr 2027 einen On-Demand-Verkehr – ein flexibles Busangebot, das auf Bestellung quasi von der Haustür aus fährt. Damit soll der öffentliche Nahverkehr dort verbessert werden, wo bisher keine oder nur wenige Busse fahren – zum Beispiel abends, am Wochenende oder in den Ortsteilen.

Beim On-Demand-Verkehr gibt es im Gegensatz zum bisherigen Anrufsammeltaxi (AST) keine festen Fahrpläne mehr. Stattdessen bestellen Fahrgäste ihre Fahrten ganz flexibel über eine App oder telefonisch. Kleinbusse fahren dann genau dorthin, wo Bedarf besteht, und bündeln je nach Möglichkeit Fahrten von mehreren Personen mit ähnlichen Zielen. So können auch abgelegene Ortsteile, Fahrten zu ungewöhnlichen Zeiten oder am Wochenende besser abgedeckt werden.

Die Stadt Bedburg arbeitet dafür eng mit der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft und dem Rhein-Erft-Kreis zusammen. Diese neue Form des Verkehrs soll das bisherige Anrufsammeltaxi

ablösen und dabei ein einheitliches, modernes und bequemes Angebot schaffen. Erfahrungen aus den Nachbarstädten zeigen, dass die Fahrgastzahlen mit On-Demand-Verkehr deutlich steigen.

Die Einführung des On-Demand-Verkehrs wurde einstimmig von den Mitgliedern des Stadt-

entwicklungsausschusses der Stadt Bedburg beschlossen. Das Konzept sieht den Einsatz des Shuttle-Service voraussichtlich in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 20:00 Uhr und 2:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8:00 Uhr bis 2:00 Uhr, vor. Im nächsten Schritt werden nun Fördermittel beantragt, damit das Projekt ab dem Jahr 2027 starten kann.



Mit Hilfe der Kleinbusse wird der öffentliche Nahverkehr in Bedburg ab dem Jahr 2027 bestellbar und flexibel.
© REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft

Gedenkfeier und Spendensammlungen zum Volkstrauertag

Im Vorfeld des Volkstrauertages finden in den kommenden Wochen bundesweit die traditionellen Spendensammlungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. statt, bei denen freiwillige Helferinnen und Helfer um eine Spende für die Friedens- und Versöhnungsarbeit der humanitären Organisation bitten – so auch in Bedburg.

An Allerheiligen, dem **1. November 2025**, findet auf den Friedhöfen in Bedburg zunächst eine **Friedhofssammlung** statt. Organisiert wird die Sammlung von den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern der Stadt Bedburg.

Ihr schließt sich am **Mittwoch, dem 12. November 2025**, eine **Haus- und Straßensammlung** im Stadtgebiet an, die von Soldatinnen und Soldaten durchgeführt wird. Die Helferinnen und Helfer können sich mit einem für diesen Zweck ausgestellten Dokument ausweisen.

Die traditionelle **Gedenkfeier** des Bedburger Ortsverbandes vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, dem 16. November 2025, um 12:30 Uhr** auf dem **Friedhof in Bedburg-West** statt.



Zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.:

Die 1919 ins Leben gerufene humanitäre Organisation betreut heute mehr als 800 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Sie erhält die Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als friedenspädagogische Lernorte für nachfolgende Generationen und als Aufforderung zu Versöhnung und Völkerverständigung.

Der staatliche Feiertag wird jährlich im November vom Volksbund bundesweit ausgerichtet und unter Beteiligung politischer und gesellschaftlicher Institutionen sowie der Bevölkerung begangen. Der Tag steht im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt – und der Mahnung zum Frieden.

Mit abendlicher Filmaufführung im Schloss

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 9. November

Am 9. November 2025 liegt ein schicksalhaftes Datum in der deutschen Geschichte genau 87 Jahre zurück: In der **Reichspogromnacht am 9. November 1938** und den umliegenden Tagen kam es im gesamten Deutschen Reich zu gewaltvollen Verbrechen gegen Jüdinnen und Juden – so auch in Bedburg.

Die von den Nationalsozialisten geplanten und systematisch durchgeführten Taten umfassten zahlreiche Morde und Deportationen. Jüdische Nachbarn wurden auf brutale Weise getötet oder entführt und in Konzentrationslager verbracht; ihre Synagogen, Geschäfte und Wohnhäuser

auch von lokalen Zivilisten geplündert und zerstört, später vielfach enteignet.

Zum Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome findet am **Sonntag, dem 9. November 2025**, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ein Aktionstag statt. Die unter der Federführung der **Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel (DIF)** um Anna Noddeland initiierte Gedenkveranstaltung ist in Bedburg bereits seit Jahren Tradition.

Der Gedenktag startet um **18:00 Uhr** im Bedburger Schloss. Hier wird Bedburgs **Bürger-**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie,
Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

meister Sascha Solbach ein Grußwort an die Besucherinnen und Besucher richten; ebenso kommen Vertreter der **Bedburger Kirchengemeinden** zu Wort. Zum Abschluss der Gedenkveranstaltung wird um **18:30 Uhr** ein zum Thema des Tages passender **Spielfilm** gezeigt, der durch das Team **KiaKi („Kino am Kiosk“)**, einem Projekt des Bedburger Jugendforums, vorgeführt wird.

Übrigens: Der Begriff „Pogrom“ stammt aus der russischen Sprache (погром = pogrom) und bedeutet wörtlich etwa „Verwüstung“ oder „Gewalttat“.

Nächste Bauphase in den Herbstferien gestartet

Das Schulzentrum wächst weiter

Die Arbeiten am Bedburger Schulzentrum zur Erweiterung des Silverberg-Gymnasiums und der Realschule befinden sich in der nächsten Phase. Dafür finden seit Beginn der Herbstferien in zwei Bereichen notwendige Rodungs- und Baumfällarbeiten statt, um den Weg für die weiteren Baumaßnahmen zu ebnen.

So entstehen hinter dem E-Trakt des Silverberg-Gymnasiums in Richtung Karlstraße insgesamt neun Klassenräume, offene Lernbereiche, ein großer Multifunktionsraum, der durch eine mobile Trennwand ebenfalls in zwei Klassenräume geteilt werden kann, sowie moderne Toilettenanlagen. Der neue Anbau wird nach Fertigstellung insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe genutzt.

Zudem finden neben den temporären Klassenräumen im Bereich der Goethestraße neben der Dreifachhalle, die während der vergangenen Sommerferien in modernen Containermodulen errichtet wurden, weitere Arbeiten statt. Auf dieser Fläche entstehen zusätzliche Klassenzimmer in weiteren Containermodulen, die ab dem Schuljahresbeginn 2026/27 von den Schülerin-

nen und Schülern der Bedburger Realschule genutzt werden.

Die Rodungs- und Baumfällarbeiten am Bedburger Schulzentrum finden unter Einhaltung der artenschutzrechtlichen Vorgaben statt und sollen daher bis Ende Februar abgeschlossen sein. Der Schulbetrieb bleibt von den Baumaßnahmen unberührt, sodass Unterricht und Betreuung ohne Einschränkungen stattfinden können.

Erweiterung des Schulzentrums startete in den Sommerferien

Bereits in den Sommerferien wurden am Schulzentrum wichtige Schritte unternommen, um den wachsenden Platzbedarf zu decken. Zwischen der Dreifachturnhalle und der Zufahrt zur Arnold-von-Harff-Gemeinschaftshauptschule entstanden

in einem ersten Schritt moderne Containermodule, die den Schülerinnen und Schülern der Realschule und des Silverberg-Gymnasiums temporäre, aber zeitgemäße Klassenzimmer bieten.

Insgesamt wurden so neun neue Räume für den Unterricht und die Übermittagsbetreuung geschaffen. Die temporären Erweiterungen durch die modernen Containermodule sichern den Platzbedarf bis zur Fertigstellung der umfassenden Erweiterungsbauten.



Am Gebäude für die Oberstufe des Silverberg-Gymnasiums entsteht ein Anbau, der unter anderem Platz für neun Klassenräume bietet.

Stadt Bedburg und das Silverberg-Gymnasium präsentieren Fotoausstellung zur DDR

Frauen im geteilten Deutschland

Die Stadt Bedburg und das Silverberg-Gymnasium präsentieren vom **28. Oktober bis zum 7. November 2025** die **Fotoausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“** in der **Eingangshalle des Gymnasiums (Eichendorffstraße 1)**. Interessierte können diese an den Veranstaltungstagen zwischen 09:00 und 15:00 Uhr besuchen.

Seit über drei Jahrzehnten ist die deutsche Teilung Geschichte, dennoch halten sich zahlreiche Vorurteile über Menschen aus Ost und West hartnäckig. Die Fotoausstellung nimmt Klischees in den Blick, die man auch heute noch Frauen aus Ost- und Westdeutschland zuschreibt. Doch woher kommen diese Vorurteile und was ist an ihnen dran?

Auf 20 Plakaten macht die Ausstellung die vielfältigen Erfahrungen von Frauen sichtbar und zeigt die vielfältigen Lebenswirklichkeiten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR der 1970er- und 1980er-Jahre. Zugleich wirft die Ausstellung die Frage auf, ob Frauen in beiden deutschen Staaten trotz unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ein ge-

meinsames Streben nach Selbstbestimmung in einem männlich geprägten System verbanden.

Seit mehreren Jahren blicken die Stadt Bedburg und das Silverberg-Gymnasium mit einer jährlichen Ausstellung der *Bundesstiftung zur Auf-*

arbeitung der SED-Diktatur kompakt und leicht verständlich zurück auf den Umgang mit der Geschichte der staatlichen Teilung seit dem Ende der DDR. Die Ausstellung vermittelt mit Texten, Infografiken und Zeichnungen sowie audiovisuellem Begleitmaterial insbesondere jungen Menschen ein Grundlagenwissen über die Aufarbeitung der Geschehnisse.



TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2025

28. Oktober 2025

Bauausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.



**EHRENAMT
IN BEDBURG**



**Kennst du einen
Alltagshelden?**

Die Serie „Zeit für andere“ zeigt jeden
Monat Menschen, die sich
ehrenamtlich für Bedburg einsetzen.
Schlag jemanden vor, der mehr
Sichtbarkeit verdient – und sag Danke
auf ganz besondere Weise!

Kontakt:
stephanie.schoenen@integralis-ev.de

Runa Krämer nimmt sich

Zeit für andere

Runa ist 18, steht mitten im Abitur – und trotzdem mehrmals pro Woche auf dem Fußballplatz. Beim SV Kaster trainiert sie die B-Juniorinnen, mit Herz, Geduld und Humor. „Ich mach das einfach gern. Ohne das Training würde mir was fehlen“, sagt sie. Für Runa ist das Ehrenamt kein Pflichtprogramm, sondern pure Freude. Die Mädchen geben ihr Energie zurück, jedes Lächeln, jeder Fortschritt zählt. Sie möchte, dass alle sich gesehen fühlen – egal, wie gut sie spielen. „Wenn sie Spaß haben, hab ich auch Spaß – das ist das Schönste daran.“

Die ganze Story auf
Instagram:
Einfach QR-Code
scannen.



Foto: Matthias Sandmann

Unterstützt von

Stadt Bedburg

Bedburg
lebt Demokratie

Vertraute Geschichte
und, Heidestraße 10/11, 41824 Bedburg, V.

integralis

Gefördert von

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

SPD wählt neuen Fraktionsvorstand

Durch ein hervorragendes Wahlergebnis von 39,19 % gestärkt wird die SPD mit 15 Direktmandaten im neuen Rat der Stadt Bedburg erneut die stärkste Fraktion stellen.

Diese hoch motivierte Fraktion konnte sich bereits sehr schnell nach der Kommunalwahl und vor dem Beginn ihrer Amtszeit am 1.11. zu einer Vor-Fraktion konstituieren. So konnte am 6. Oktober mit der Wahl eines neuen Fraktionsvorstands bereits eine erste wichtige Entscheidung getroffen werden.

Mit der neuen Gemeindeordnung des Landes NRW wird es nun möglich, dass Fraktionen auch durch eine Doppelspitze geführt werden können. Diese neue Möglichkeit hat die SPD-Fraktion in Bedburg sofort genutzt und wählte mit Rudolf Nitsche und Carola Janke zwei erfahrene Fraktionsmitglieder wieder in den Vorstand und gemeinsam an die Spitze der Fraktion. Dieser Doppelspitze steht erneut Bernd Coumanns als

stellvertretender Fraktionsvorsitzer zur Seite.

Ganz neu in den Fraktionsvorstand wurden Desiree Schmitz als Schatzmeisterin und Andreas Krien als Geschäftsführer gewählt. „Dass alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt wurden, zeigt, dass der neue Vorstand mit einem klaren Votum und breiter Unterstützung der Fraktion die Arbeit aufnehmen kann“, freute sich Rudolf Nitsche als wiedergewählter Fraktionsvorstand.

„Wir werden jetzt umgehend die Gespräche mit den anderen demokratischen Parteien aufnehmen und freuen uns, dass unsere Gesprächsangebote so positiv aufgenommen wurden“, erklärte die neue Co-Vorsitzende Carola Janke. Und Bernd Coumanns ergänzte als stellvertretender Fraktionsvorsitzender: „Jetzt beginnt die Arbeit, denn bis zur konstituierenden Ratsitzung am 18. November bleibt durch die Herbstferien nicht mehr viel Zeit.“



Fraktionsvorstand (von links): Andreas Krien, Carola Janke, Bernd Coumanns, Desiree Schmitz, Rudolf Nitsche.

Keine Pause bei der FWG!

Nach einer Wahl kehrt in der Regel zunächst Ruhe auf dem politischen Parkett ein. Während die einen sich mit der Wahlanalyse beschäftigen und ihre Wunden lecken, überlegen andere, mit wem sie künftig kooperieren können, um in der neuen Wahlperiode eine Gestaltungsmehrheit zu erreichen.

Die FWG Bedburg hat ihre Wahlanalyse bereits kurz nach der Kommunalwahl abgeschlossen – und daraus klare Schlüsse gezogen. Für uns gilt: Politik darf keine Pause machen.

Auch in der Zeit zwischen Wahl und Beginn der neuen Wahlperiode bleiben wir aktiv. So haben wir in den vergangenen Wochen mehrere Anträge in den Rat eingebracht.

Ein Beispiel ist unser Antrag auf eine **Machbarkeitsstudie für ein neues Krankenhaus**, den wir bereits im Juli eingereicht haben. Dieser wurde **einstimmig im Rat beschlossen** – ein wichtiges Signal für die medizinische Versorgung in Bedburg und Umgebung.

Ebenfalls eingebracht wurde unser Antrag zur **Spaltung der Buslinie 905**, um insbesondere **Bedburg-Rath und den Gewerbepark Mühlenert** besser an den öffentlichen Nahverkehr anzubinden. Auch wenn dieses Thema in der aktuellen Diskussion um die Einführung des On-Demand-Verkehrs (ODV) etwas unterging, werden wir die Entwicklung des ODV kritisch begleiten und regelmäßig nachfragen, **wie zufrieden**

die Bürgerinnen und Bürger – insbesondere in Rath – mit dem neuen Angebot sind.

Ein weiterer Antrag der FWG befasst sich mit der **Aufarbeitung des Starkregenereignisses** in Bedburg. Wir fordern, dass die Ursachen und Schwachstellen **unter Hinzuziehung externer Gutachter** untersucht werden. Ziel ist es, aus den Ereignissen zu lernen und künftig besser vorbereitet zu sein. Dies sind wir den Menschen schuldig, die durch die Fluten teils erhebliche Schäden erlitten haben.

Zu diesem Thema findet am **28. Oktober 2025** eine **öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Rathaus** statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen und ihre Fragen direkt an Verwaltung und Politik zu stellen.

Weitere Informationen zu unseren Initiativen und Anträgen findet ihr auf unserer Homepage unter: <https://fwg-bedburg.de>



Fraktion (von links): Rudolf Nitsche, Peter Josef Drexler, Heike Steinhäuser, Wolfgang Grotzke, Bernd Coumanns, Carola Janke, Florian Huxsohl, Beate Babin, Friedel Moritz, Gianluca Caputo, Markus LaNoutelle, Robert Pawlowski, Peter Spix.



Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

 **02272-9740960**

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Straße 44
 Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: nc-schmelge12@netcologne.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann |

Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFKG - Wolfgang Merx

Bedburger CDU lässt niemanden im Regen stehen

Antrag für Haltestellenüberdachungen wird umgesetzt

Nachdem die Stadt Bedburg die Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet hatte, mehrten sich die Beschwerden über fehlende Sitz- und Unterstellmöglichkeiten. Die Barrierefreiheit soll insbesondere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Nutzung des ÖPNV erleichtern.

Dass diesen (und allen anderen) Nutzern des Busverkehrs in unserer Stadt keine Möglichkeit gegeben wird, sich während des Wartens zu setzen, widerspricht aus Sicht der CDU-Fraktion eklatant der Attraktivierung des ÖPNV. Ebenso sollen die Haltestellen mit Überdachungen ausgestattet werden.

„Wenn wir unseren ÖPNV stärken wollen, ist es meines Erachtens für Fahrgäste nicht zumutbar, während der Wartezeit im Regen zu stehen“, so **Fraktionsvorsitzender Michael Stupp** zum gestellten Antrag aus dem Februar dieses Jahres.

Umso mehr freut sich **Markus Klein von der Ortsgruppe Kaster** und neues Ratsmitglied der 11. Wahlperiode über die Arbeiten an den Haltestellen der Harffer Schlossallee. „Es freut mich, dass unser Antrag jetzt sukzessive umgesetzt wird und sich wartende Fahrgäste bei Wind und Wetter unterstellen können“, so Markus Klein.

Ebenso erfreulich ist der Beschluss des letzten Stadtentwicklungsausschusses, der unserer Stadt ab dem Jahr 2027 einen neuen On-Demand-Verkehr bringt und somit zum Beispiel den Ortsteil Rath insbesondere am Wochenende deutlich besser anbindet.

Auch das ist ein Teil zur Stärkung der außengelegenen Ortschaften. Weitere Informationen zum zukünftigen On-Demand-Verkehr wird es sicher auch hier in den *Bedburger Nachrichten* geben.

CDU Info-Veranstaltung für interessierte Bürger

Werden Sie Sachkundiger Bürger im Ausschuss!

In Kürze beginnt die neue 11. Wahlperiode für den Rat der Stadt Bedburg. Und auch in dieser nächsten Wahlperiode werden die verschiedenen Ausschüsse sowohl von gewählten Ratsmitgliedern als auch von Sachkundigen Bürgern (SKB) und Einwohnern (SKE) besetzt.

Über die Arbeit in einem solchen Ausschuss informiert die CDU-Fraktion in einer **digitalen Veranstaltung am 3. November 2025**. Wie Sie sich anmelden können, erfahren Sie auf der Homepage www.cdu-bedburg.de. Wichtig zu wissen ist es, dass eine solche Arbeit als SKB/SKE an kein Parteibuch gebunden ist. Ihr Interesse und Ihre Sachkunde sind uns wichtig.

Sie interessieren sich in unserer Stadt für die Schulpolitik, für Jugend- und Soziales, für die Stadtentwicklung, den Klimaschutz, die Digitalisierung oder unsere Feuerwehr? Dann schauen Sie auf unsere Homepage und melden sich gerne unverbindlich für die Info-Veranstaltung an. Die Aufgaben der einzelnen Ausschüsse finden Sie auf der Seite der Stadt Bedburg.



Bitburger Premium Pils
Gastronomie
LANDHAUS DANIELSHOF

29. und 30.11 Nikolausmarkt
im idyllischen Innenhof des Danielshofs

24.12 Heiligabend
bleibt das Restaurant geschlossen!

25.12 & 26.12 Weihnachtsbuffet
12:00 Uhr - 15:00 Uhr
Am 1. Und 2. Weihnachtstag bieten wir kein a la Carte an!
Preis: 59,50€ pro Person

Jetzt reservieren:
Telefon/ Whatsapp:
02272/9800
0173 3123842
Info@danielshof.de
www.danielshof.de
Hauptstraße 3d,
50181 Bedburg

Betriebsferien:
27.12.2025 - 15.01.2026

JANSEN
CATERING & LOCATION
SEIT 1932

24.12 Gans to Go
Abholung von 10:00 bis 12:00 Uhr
Ganze Gans für 4 Personen inklusive
Apfelrotkohl, Kartoffelklöße,
Bratensauce und einer Flasche
Rotwein
Preis: 165€
Bitte 4 Tage im Voraus bestellen

25.12 & 26.12 Weihnachtsbuffet
Von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Am 1. Und 2. Weihnachtstag bieten wir kein a la Carte an!
Preis: 59,50€ pro Person

Jetzt reservieren:
Telefon/ Whatsapp:
0173 3123842
jansenedanielshof.de
www.jansengastronomie.de
St. Martinusstraße 1,
50181 Bedburg

Betriebsferien:
27.12.2025 - 15.01.2026

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

Handwerksservice | Gebäudetrocknung | Sanierung

Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?
Innenabdichtung - Unsere Lösung für trockene Wände

Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

- alles aus einer Hand
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- ganz ohne baggern

Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91
info@hagesa.de

www.hagesa.de

Betriebskosten im Mietvertrag

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Betriebskosten stellen inzwischen einen erheblichen Teil der Wohnkosten dar - nicht umsonst spricht man von der „zweiten Miete.“ Da die finanzielle Belastung für Vermieter stetig steigt, sind diese daran interessiert, diese Kosten rechtssicher und möglichst vollständig auf ihre Mieter umzulegen.

Zwei Kostenpositionen sind dabei für Vermieter aktuell besonders wichtig: Sonstige Betriebskosten sowie Gebühren für gemeinschaftliche Kabel-TV und SAT-Anlagen nach dem Wegfall des Umlageprivilegs.

Sonstige Betriebskosten

Viele wichtige Betriebskosten (zum Beispiel Wartung von Brandmeldeanlagen oder Sperrmüllentsorgung) sind nicht explizit in der Betriebskostenverordnung (BetrKV) geregelt und können daher nur umgelegt werden, wenn dies ausdrücklich im Mietvertrag vereinbart ist. Viele Vermieter gehen aber davon aus, dass mit einem allgemeinen Bezug auf die BetrKV im Mietvertrag alle laufenden Betriebskosten auf die Mieter umgelegt werden können. Das ist aber ein Irrtum, denn „Sonstige Betriebskosten“ gemäß BetrKV sind nur dann umlegbar, wenn sie im Mietvertrag konkret genannt werden.

Hierzu gehören u.a. Dachrinnenreinigung, Sperrmüllentsorgung (zum Beispiel illegale Ablagerungen auf Gemeinschaftsflächen), Wartung und Stromverbrauch moderner Haustechnik (zum Beispiel Brandmeldeanlagen oder elektrische Türen und Tore). Da die bloße Nennung von „sonstigen Betriebskosten“ ohne konkrete Spezifizierung unwirksam ist, sollten daher alle relevanten Kostenpunkte konkret im Mietvertrag aufgeführt werden.

Damit Kosten aber überhaupt Betriebskosten im Sinne der BetrKV darstellen und umlagefähig sind, müssen sie mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehren. Das Intervall, in dem die Kosten anfallen, ist dabei irrelevant. Dies kann monatlich, jährlich oder auch nur alle paar Jahre sein. Nicht umlagefähig sind daher „einmalige Kosten“ (zum Beispiel die erstmalige Anschaffung).

Gebühren für gemeinschaftliche Kabel-TV und SAT-Anlagen

Seit 01.07.24 dürfen Vermieter die Signalbereitstellungs- und Netzkosten für Kabel-TV und SAT-Anlagen mit Gemeinschaftsanschluss nicht mehr über die Betriebskosten auf Mieter umlegen. Hierzu gehören zum Beispiel die Grund- und Einspeisegebühren oder Mietkosten für zentrale Verteileranlagen. Für ab 1. Dezember 2021 neu installierte Anlagen galt dieses Umlageverbot bereits vorher.

Als Alternative hat der Gesetzgeber jedoch eine neue Umlagemöglichkeit geschaffen. So können Vermieter neben dem Betriebsstrom unter bestimmten Bedingungen sogar die Bereitstellungskosten eines Glasfaseranschlusses auf die Mieter umlegen. Die Mieter müssen jedoch ihren Anbieter frei wählen können.

Falls ein Vermieter noch einen laufenden Direktvertrag mit einem

Kabelnetzbetreiber hat, kann er diesen vorzeitig kündigen. Das Gesetz sieht hierfür ein Sonderkündigungsrecht vor. Auch wenn die Kosten für Kabel-TV und SAT-Anlagen mit Gemeinschaftsanschluss nicht mehr umlagefähig sind, bleiben der Betriebsstrom für eine vorhandene Gemeinschafts-TV-Anlage und die Wartungskosten für die regelmäßige Betriebsprüfung solcher Anlagen unter bestimmten Bedingungen umlegbar.

Fazit

Sonstige Betriebskosten müssen im Mietvertrag konkret benannt werden, da eine pauschale Bezugnahme auf die BetrKV nicht ausreicht. Nur wiederkehrende Kosten sind umlagefähig.

Seit 1. Juli 2024 dürfen Kabel-TV-Kosten und SAT-Anlagen mit Gemeinschaftsanschluss nicht mehr als Betriebskosten abgerechnet werden. Betriebsstrom und Wartungskosten für Gemeinschafts-TV-Anlagen bleiben umlagefähig - außer für Anlagen, die ab 1. Dezember 2021 installiert wurden.

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

**Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!**

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 03.11.2025, von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg statt.



Eigentümer- und Vermieterverein Bedburg und Umgebung

Auf den Spuren des Bedburger Werwolves ...

Liebe Bedburgerinnen und Bedburger!

Am Freitag, dem 31.10.2025, biete ich um 18:00 Uhr und 19:30 Uhr einen jeweils 90-minütigen geführten Spaziergang zum „Bedburger Werwolf“ Peter Stubbe an.

In der ersten Hälfte der Führung nehme ich Sie über die Stadtgeschichte Alt-Kasters mit in die Zeit des 16. Jahrhunderts, die zweite Hälfte widmet sich entlang des Kasterer Sees dem Leben und Treiben des Scheusals.

Der Beitrag beläuft sich auf Euro 10,00 pro Person. Die Führung ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Treffpunkt ist der Tennishal-



lenparkplatz in Kaster (Stresemannstr. 4, 50181 Bedburg-Kaster).

Wetterangepasste Kleidung und das Mitbringen einer Taschenlampe sind empfohlen.

Eine verbindliche Anmeldung ist möglich unter: <https://eveeno.com/werwolftour>

Sie erreichen den Ticketshop auch direkt über den QR-Code:



Goldene Wege im November mit dem Eifelverein

Der Eifelverein Bedburg lädt zu herbstlichen Wanderungen durch die schönsten Landschaften der Region ein.

Am Sonntag, 9. November, wandert der Verein auf der Eifelschleife „Frühstücksbuche“ bei Nettersheim. Vorbei an römischen Tempelanlagen und ehemaligen Kalköfen gelangt man zur Frühstücksbuche, einer Buchengruppe, die 1990 dem Orkan Wiebke besonderen Widerstand geleistet hat.

Am Donnerstag, 20. November, geht es auf die Eifelschleife „Wespelquelle und Heidentempel“

bei Zingsheim. Diese Wanderung führt durch dichte Wälder entlang an Wiesen und Feldern zum Matronentempel in Nöthen-Pesch.

Am Samstag, 29. November, führt die Wanderung rund um Roetgen entlang der Weser. Gestartet wird in Roetgen am Wanderparkplatz Weserbrücke. Auf dem Eifelsteig geht es zunächst zum Schwerfeld und weiter über die Grenze nach Belgien. Über den Steinbach und die Reinarthöfe führt die Tour am Kutenharder Venn vorbei zum Petergensfeld. Entlang der Weser geht es schließlich wieder zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt und Abfahrt für diese Wanderungen ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 9:00 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 4. November, eine Kurzwanderung durch unsere Nachbargemeinde Grevenbroich an.

Treffpunkt ist am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 13:30 Uhr.

Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder www.eifelverein-bedburg.de

Thomas Bender
Ihr Gothaer-Partner

MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

Generalagentur
Thomas Bender

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de

Gothaer
ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

Pädagogische Hilfskräfte (m/w/d) gesucht

Zur Unterstützung unserer Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung für die Jahrgangsstufen 5–7 an den weiterführenden Schulen in Bedburg suchen wir **Pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)**.

Ihr Einsatz:

- Montags bis donnerstags zwischen 13:00 und 15:00 Uhr (nach Absprache)
- Im Rahmen des Übungsleiterfreibetrags (max. 8 Wochenstunden)
- Steuerfreie Aufwandsentschädigung: 12,82 € pro Stunde

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@caritas-rhein-erft.de.



Großes Interesse am 1. FASD-Fachtag im Rhein-Erft-Kreis

Im September lud die FASD-Selbsthilfegruppe für Pflege- und Adoptiveltern des Rhein-Erft-Kreises mit Unterstützung der Stadt Bedburg zum ersten FASD-Fachtag ins Bedburger Schloss ein.

Dieser Tag wird weltweit als FASD-Awareness Day begangen, der in Deutschland als Tag des alkoholgeschädigten Kindes bekannt ist. Er macht auf eine oft übersehene, aber weit verbreitete Behinderung aufmerksam: Fetale Alkoholspektrumsstörung (FASD).

Diese entsteht durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und beeinträchtigt das ungeborene Kind in seiner körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung. Die Folgen begleiten die Betroffenen ein Leben lang.

Trotz schwieriger Wetterlage fanden rund 120 Teilnehmende den Weg in den Rittersaal – darunter Fachkräfte aus Jugendämtern, Kitas, Schulen, Betreuungspraxen und medizinischen Einrichtungen sowie zahlreiche Pflege- und Adoptiveltern.

Nach der Begrüßung durch Carsten Esser (Leiter des Jugendamts der Stadt Bedburg) eröffnete Frau Dr. Polly Weiler (SPZ Kerpen-Horrem) die Vortragsreihe mit einem Einblick in die neurobiologischen Grundlagen und



die Diagnostik von FASD. Es folgten Beiträge von Fachärztin Stephanie Hübbers-Kohlhaas (Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis, Frechen) zur Medikation, der FASD-Selbsthilfegruppe über Chancen und Herausforderungen in Pflegefamilien, Carina EBER (FASD-Coaching) zu unterstützenden

Anzeige
SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS

jetzt **20%** mehr Bargeld
GELD GARANTIE
KLEINERER WERT

WIR ZAHLEN BAR
Jetzt **BARGELD**
Für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 0 22 72 / 8 06 44 94
oder Mobil: 0178 / 473 39 74

Ankauf von Münzen, Zinn, Bestecken, Goldbarren, Schmuck, Zahngold und mehr!

Antikankauf

Tafelsilber – Besteck
Porzellan – Figuren
(Meissner, KPM, Rosendahl, Herend usw.)

Das Goldhaus Hartmann
Lindenstraße 32
50181 Bedburg
Tel. 022 72 / 8 06 44 94

Verborgene Schätze finden und bei uns zu barem Geld machen!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr – Samstag nach Vereinbarung

Hilfen sowie Andreas Kraniotakes (Träger 9¾, Köln) über Grenzen der Jugendhilfe bei sogenannten „Systemsprengern“. Moderiert wurde die Veranstaltung humorvoll und fachkundig von Carsten Esser.

Großen Zuspruch fand auch der „Markt der Möglichkeiten“ im Arkadenhof, bei dem Träger, Vereine und Fachstellen wie das FASD-Fachzentrum Köln, der Verein Wildfang e. V. und der Pädagogische Familiendienst Ertstadt über ihre Arbeit informierten und zum Austausch einluden.

Die Selbsthilfegruppe zeigte sich überwältigt von der positiven Resonanz: Alle Vorträge wurden bis zum Schluss aufmerksam verfolgt und der Applaus sprach für sich. Der Tag machte deutlich, wie groß der Bedarf an Aufklärung und Vernetzung zum Thema FASD im Rhein- Ert-Kreis ist.

Die Organisatoren bedankten sich herzlich bei der Stadt Bedburg für die Unterstützung und kündigten an, dass ein solcher Fachtag sicherlich wiederholt werden soll. Interessierte Pflege- und Adoptiveltern können sich für den Austausch direkt an die FASD-Selbsthilfegruppe wenden (Leitung: Andrea Weiser, info@fasd-rheinerftkreis.de).

Weihnachtsbasar



am 2. November 2025
ab 11.00 Uhr im
Pfarheim Königshoven

Ab 14.00 Uhr ist die Cafeteria geöffnet.

Für die Kids gibt es um 16.00 Uhr ein Bilderbuchkino

Über Ihren Besuch freut sich die Bastelgruppe Königshoven

Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

MS
Stilbruch
FRISEURE

IHRE SPEZIALISTEN
FÜR BALAYAGE, BLONDIERUNG &
KLASSISCHE STRÄHNEN

Friedrich-Wilhelm-Straße 2 | 50181 Bedburg
www.ms-stilbruch-friseure.de

Ankauf von Gold und Silber zu Tagespreisen

Anzeige

Das Goldhaus Hartmann in der Lindenstraße 32 in Bedburg, ein traditionsreiches Familienunternehmen, ist Ihr seriöser Ansprechpartner für den Ankauf von Schmuckstücken aus Gold, Silber und anderen Edelmetallen. Seit nunmehr **14 Jahren besteht das Ladenlokal vor Ort**, in dem Inhaber Hugo Hartmann seine Kundinnen und Kunden persönlich berät.

Herr Hartmann wiegt beim Ankauf von Altschmuck, Bruch- und Zahngold alle Stücke präzise und erstellt stets ein aktuelles **Angebot zum Tagespreis**. Dabei legt er großen Wert auf faire und transparente Konditionen. Auch für Edelmetalle wie Platin, Silber, Zinn und Münzen erstellt Herr Hartmann unverbindliche Angebote. Der Kaufbetrag wird auf Wunsch sofort in bar ausgezahlt. Gleiches gilt selbstverständlich auch für den Ankauf wertvoller Marken-Armbanduhren.

„Hinterbliebene verstorbener Angehöriger ahnen oftmals gar nicht, welche Werte sich in einem Nachlass verbergen“, berichtet Hugo Hartmann. Daher übernimmt das Goldhaus Hartmann nicht nur einzelne Wertgegenstände, sondern kauft auf Wunsch auch komplette Nachlässe zu seriösen Preisen an. In solchen Fällen reagiert Herr Hartmann unverzüglich auf Anrufe und kommt bei Wohnungsaufösungen gerne auch zum Kunden. „Bei einem unverbindlichen und kostenlosen Termin vor Ort sehe ich mir den Nachlass an. Für Schmuck, Zinn, Silberbesteck, Uhren, Gemälde, Porzellan und andere Wertgegenstände biete ich stets einen fairen sowie angemessenen Preis an.“

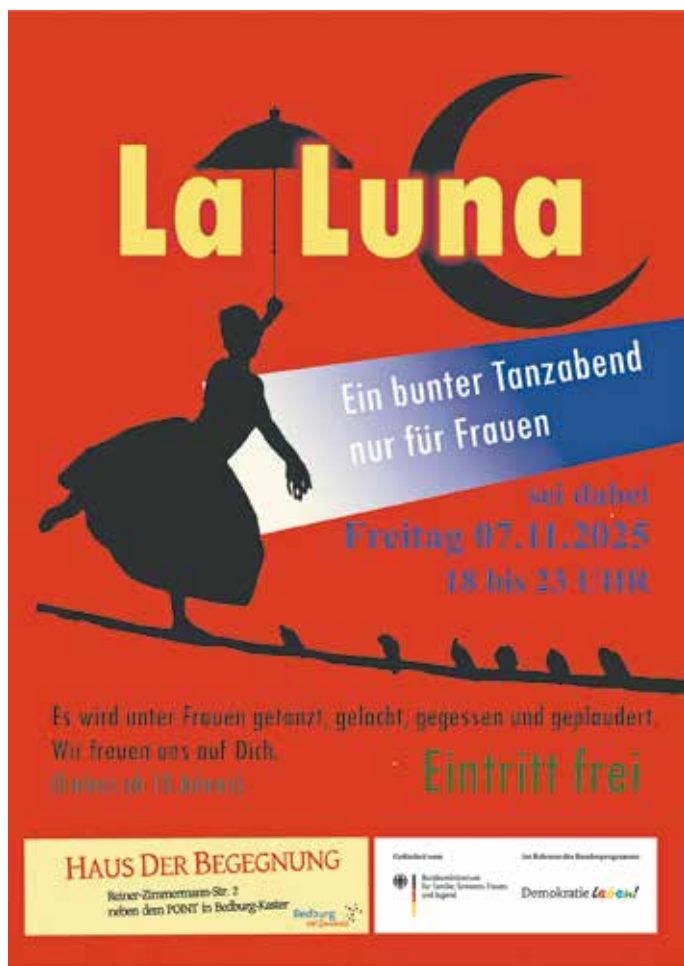
Zu den Serviceleistungen des Goldhauses Hartmann gehören außerdem **Reinigungen, Reparaturen und Batteriewechsel von Uhren** – von der Armbanduhr bis zur Wanduhr. Batterien werden direkt vor Ort gewechselt, alle anderen Arbeiten führt ein erfahrener Uhrmacher fachmännisch aus.

Wer gerne stöbert, findet im Ladenlokal des Goldhauses Hartmann mitunter auch **Antiquitäten wie echtes Meißner Porzellan, Jugendstil-Gemälde, Spiegel, Figuren oder wertvolle Blechspielzeug-Sammlerstücke**.

Herr Hartmann ist während der Öffnungszeiten stets persönlich im Ladenlokal für seine Kunden erreichbar.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr, samstags nach Vereinbarung. Nach telefonischer Absprache sind auch Hausbesuche möglich.





La Luna

Ein bunter Tanzabend
nur für Frauen

sei dabei
Freitag 07.11.2025
18 bis 23 Uhr

Es wird unter Frauen getanzt, gelacht, gegessen und geplaudert.
Wir freuen uns auf Dich.
(Abends ab 18 Jahren)

Eintritt frei

HAUS DER BEGEGNUNG
Rainer-Zimmermann-Str. 2
neben dem POINT in Bedburg-Kaster

Städtische Kultur
Städtische Jugendberufshilfe
für Familien, Senioren, Frauen
und Jugendliche

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **Lebend!**



Historischer Sankt Martinszug

Bedburg
Pütz
08.11.

Beginn: 17 Uhr 45 in der Nepomuk Kapelle



PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Daniel Naujock

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
daniel.naujock@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir
wichtig ist**

Ihr persönlicher Berater
vor Ort
Daniel Naujock



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Kompetenter Einbruchschutz in Bedburg

- 🔒 Sicherheitsschlösser
- 🔒 Pilzzapfenverriegelung
- 🔒 Mehrfachverriegelung
- 🔒 Sicherheitstüren
und vieles mehr...

**Kostenlose
Beratung und Analyse**

RULAND

VOLKER NASTALY e.K.

Heidkluft 5
50181 Bedburg

Tel.: 02272-2393
Mail: info@eisen-ruland.de

Klostercafé lädt zum Verweilen und Genießen ein

Das Café in der Alloheim Klosterresidenz Maria Hilf in Bedburg-Kirchherten hat schon seit längerer Zeit seine Türen wieder für Besucher geöffnet! Jeden Dienstag- und Sonntagnachmittag können Besucher hier Kaffee- und Kuchenspezialitäten genießen.

Zudem kann man hier im familiären Kreis beispielsweise auch Geburtstagscafés oder Konfirmationsfeiern ausrichten. Nun kündigen Küchenchef Daniel K. und Einrichtungsleiter Marcel K. an, dass das Angebot noch erweitert wird!

Denn neben den öffentlichen Veranstaltungen wie dem **Oktoberfest am 16.10.25 ab 15:00 Uhr** und dem **Themennachmittag Oceanside am 28.11.25 ab 15:00 Uhr** können sich ab Januar 2026 auch Besucher, Nachbarn oder Senioren, die mal zu Hause nicht selbst kochen möchten, für das Mittagessen im Klostercafé anmelden. Neben wechselnden Tagesgerichten mit kleinen Salaten und Desserts wird es hier zur Eröffnung auch für jeden Gast im Januar ein extra Glas Sekt oder Wein zum Empfang geben. Daniel K. freut sich schon jetzt auf viele neue Gäste. Unter der 02463 9986 636 ist auch eine Voranmeldung möglich.

Ihr Team der Klosterresidenz Maria Hilf

Ihr wollt unser Team im Service oder in der Pflege unterstützen?

Dann bewirbt Euch gerne unter bedburg@alloheim.de

Rollator-Training für Senioren

Der Rollator ist ein wichtiges Hilfsmittel für Seniorinnen und Senioren, um die Mobilität zu erhalten, Sicherheit zu gewinnen und so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Das Sozialdienst-Team der Klosterresidenz Maria Hilf in Bedburg-Kirchherten unter Leitung von Sabine W. bietet hierfür extra Trainings an. So lernen die Betroffenen den Umgang mit dem Hilfsmittel Rollator und wie man sich damit auf dem unterschiedlichsten Untergrund sicher und stabil fortbewegen kann.

„Der Umgang mit diesem Hilfsmittel will geübt sein“, so Sabine W. Und weiter: „Ohne Training kommt man sonst schnell in Situationen, bei denen Gefahr entstehen kann.“

Um das zu vermeiden, finden für die Seniorinnen und Senioren der Alloheim Klosterresidenz

Maria Hilf regelmäßig Bewegungsrunden und Übungs-Parcours statt.

Doch auch in Bedburg und Umgebung gibt es Senioren, denen die Sicherheit im Umgang mit ihrem Rollator fehlt. Hier bietet das Team von Sabine W. ebenfalls Hilfe an. „Wer sich unsicher ist und ein Training braucht, der kann jederzeit zu uns kommen und an unseren Angeboten teilnehmen.“

Wer Fragen zu den Angeboten hat oder sich für ein Training anmelden möchte, der kann sich jederzeit mit dem Team des Sozialdienstes unter 02463 9986 635 in Verbindung setzen.

*Klosterresidenz Maria Hilf
Marienstraße 1
50181 Bedburg*



Ihre regionalen Immobilienexperten

Wir sind die **WohnBau Genossenschaft Rhein-Erft eG**. Seit 2009 begleiten wir Immobilieneigentümer und Käufer im Rhein-Erft-Kreis mit fundiertem Fachwissen, rechtlicher Sicherheit, Marktkenntnis und individueller Strategie.

Unsere Erfahrung aus über 15 Jahren, mehr als 15.000 Exposé-Aufrufen in den letzten Monaten und zahlreichen erfolgreichen Verkäufen steht für eines: Vertrauen, das wirkt.

Für Sie und Ihre Immobilie entwickeln wir individuelle Vermarktungslösungen.



Exklusiv für Leserinnen und Leser der Bedburger Nachrichten
Kostenfreie Immobilienbewertung bei Ihnen vor Ort!

Mit unserer 10-Punkte-Strategie begleiten wir Sie persönlich, strukturiert und mit langjähriger Erfahrung durch den gesamten Verkaufsprozess.

Scannen Sie ganz bequem den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones und sichern Sie sich jetzt unser **exklusives Angebot**.



Sie haben ein Anliegen oder wünschen weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns gerne.

www.wohnbau-genossenschaft.de
info@wohnbau-genossenschaft.de
+49 (0) 2272-9089280

WG

WohnBau Genossenschaft Rhein-Erft
eG

Proven Expert
Kundenbewertungen



SEHR GUT

100% Empfehlungen

101 Bewertungen

erftflamme
MEIN ERDGAS

Entdecke Erdgas „neu“ mit unserer erftflamme

Zuverlässige Energie zum fairen
Preis für dein Zuhause!



Jetzt neuen Tarif abschließen und sparen.
Infos hier oder unter www.gvg.de

Entdecke die grüne Kraft von erftpower

Ökostrom für eine
strahlende Zukunft!

erftpower
MEIN STROM



GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de